



Pressemitteilung

Schnappschüsse moderner Mathematik

Oberwolfach, 10.11.2015

Das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach (MFO) veröffentlicht „Schnappschüsse moderner Mathematik“ frei zugänglich im Internet. Die Schnappschüsse sind kurze, verständlich geschriebene Artikel über aktuelle Themen aus der mathematischen Forschung. Sie richten sich an Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Wissenschaftsjournalistinnen und -journalisten sowie die mathematisch interessierte Öffentlichkeit.

Denkt man an die Mathematik aus der Schulzeit zurück, erinnert man sich vielleicht an Pythagoras, binomische Formeln oder die Winkelsumme im Dreieck – mathematisches Wissen, das seit langer Zeit gesichert ist. Doch womit beschäftigt sich die mathematische Forschung heute? Das erklären Forscherinnen und Forscher anschaulich in den „Schnappschüssen moderner Mathematik aus Oberwolfach“.

Prof. Dr. Gerhard Huisken, Direktor des MFO und Initiator des Projekts, und Dr. Carla Cederbaum, Projektkoordinatorin und Chefreditorin, erläutern die Hintergründe des Projekts: „Ziel des Schnappschuss-Projektes ist es, Aspekte moderner Mathematik einer breiten Zielgruppe zugänglich und möglichst verständlich zu machen. Wir wollen an vielen verschiedenen Beispielen zeigen, dass Mathematik und mathematische Forschung spannend, elegant und vielfältig sind. Die zahlreichen Anwendungen von Mathematik in anderen wissenschaftlichen Disziplinen sollen dabei ebenso vorgestellt und erklärt werden wie die Gebiete der Reinen Mathematik.“

Am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach arbeiten jede Woche 50 bis 60 Expertinnen und Experten aus der ganzen Welt an aktuellen Herausforderungen in der Mathematik. Sie stellen neue Lösungen vor, diskutieren unterschiedliche Ansätze und entwickeln gemeinsam neue

Kontakt:

Dr. Tatjana Ruf

Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Schwarzwaldstr. 9-11
77709 Oberwolfach

+49 7834 979 31

snapshots@mfo.de
www.mfo.de



Ideen. Nach jeder Tagung bittet das Institut ausgewählte Teilnehmende, jeweils einen Gesichtspunkt ihrer Forschung auf wenigen Seiten allgemeinverständlich darzustellen.

Dr. Hermann Mena, ein junger Wissenschaftler aus Ecuador, und seine Koautoren beschreiben beispielsweise in ihrem Schnappschuss, wie Mathematik zur Klärung einer politischen Diskussion um Coca-Felder in Kolumbien beitragen konnte.

Junge Mathematikerinnen und Mathematiker überarbeiten als Editoren die Artikel in enger Zusammenarbeit mit den Autorinnen und Autoren und bereiten sie für die Veröffentlichung vor.

Dr. Diana Davis, Schnappschuss-Autorin und Forscherin an der Northwestern University in Illinois, schildert ihre Eindrücke während des Schreibprozesses: "Writing the snapshot was a unique experience because it challenged me to strip away all of the technical details, and present the essential ideas. The editors reworked many of my sentences – more than I expected! – and it was interesting to see the changes they made to present my ideas more clearly to a general audience."

Das MFO stellt die „Schnappschüsse moderner Mathematik“ allen Interessierten frei zugänglich auf seiner Webseite (www.mfo.de/snapshots – auch als RSS-Feed) und der Online-Plattform IMAGINARY (www.imaginary.org/snapshots) zur Verfügung. Einige der englischsprachigen Schnappschüsse werden bereits ins Deutsche übersetzt.

Erst vor kurzem knackte das Projekt die Marke von 20 Schnappschüssen – genug um einen guten Eindruck von der Vielfalt der modernen Mathematik zu vermitteln. Viele weitere werden noch folgen. Inzwischen wurden so viele Schnappschüsse eingereicht, dass Chefreditorin Dr. Carla Cederbaum ihr Team von drei auf sechs Editoren erweitern musste. Mitte Oktober traf sie sich mit der internationalen Gruppe am MFO, um die Richtlinien der gemeinsamen Arbeit abzustimmen.

Die Schnappschüsse sind Teil des Mathematikkommunikation-Projekts „Oberwolfach trifft IMAGINARY“, das von der Klaus Tschira Stiftung

Kontakt:

Dr. Tatjana Ruf

Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Schwarzwaldstr. 9-11
77709 Oberwolfach

+49 7834 979 31

snapshots@mfo.de
www.mfo.de



gefördert wird. Das Projekt wird außerdem vom MFO unterstützt und erhielt eine einmalige Unterstützung von der Oberwolfach Stiftung. IMAGINARY startete 2008 am Mathematischen Forschungsinstitut Oberwolfach als interaktive Wanderausstellung zur Mathematik und ist heute als Mitmach-Plattform für alle Mathe-Fans unter www.imaginary.org im Internet zu finden.

Über das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach

Das Mathematische Forschungsinstitut Oberwolfach organisiert und fördert mathematische Forschung, internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit sowie Fortbildungen in der Mathematik und ihren Grenzgebieten. An den Forschungsprogrammen nehmen jährlich mehr als 2500 Wissenschaftler teil, die weltweit zu den führenden Experten in ihren jeweiligen Spezialgebieten zählen. Das Institut wurde vor über 70 Jahren gegründet, ist seit 2005 Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und ist eines der wichtigsten internationalen Zentren für mathematische Forschung. Für weitere Informationen siehe www.mfo.de.

Kontakt:

Dr. Tatjana Ruf

Mathematisches
Forschungsinstitut
Oberwolfach

Schwarzwaldstr. 9-11
77709 Oberwolfach

+49 7834 979 31

snapshots@mfo.de
www.mfo.de

Bildmaterial



Die Editorinnen und Editoren der Schnappschüsse, von links nach rechts: Dr. Carla Cederbaum, Johannes Niediek, Daniel Kronberg, Moritz Firsching, Sabiha Tokus, Dr. Andrew Cooper, Sophia Jahns. Quelle: Bildarchiv des Mathematischen Forschungsinstituts Oberwolfach